Gesamtstaatliches Sicherheitsökosystem 2030

Kernbefunde und Handlungsfelder

AFCEA Bonn e.V.

DIE FÜNF KERNBEFUNDE

K1 Die Verkettungslücke

Deutschland hat kein gemeinsames Bild der Lage

Mittel, Fähigkeiten und Menschen sind vorhanden aber die Verbindung dazwischen fehlt. 81 Prozent aller Lösungsnennungen entfallen auf die Enden der Wirkungskette. Als Konsequenz fehlt eine ressortübergreifende Lage an vielen Stellen.

K2 Der Systemreifegrad

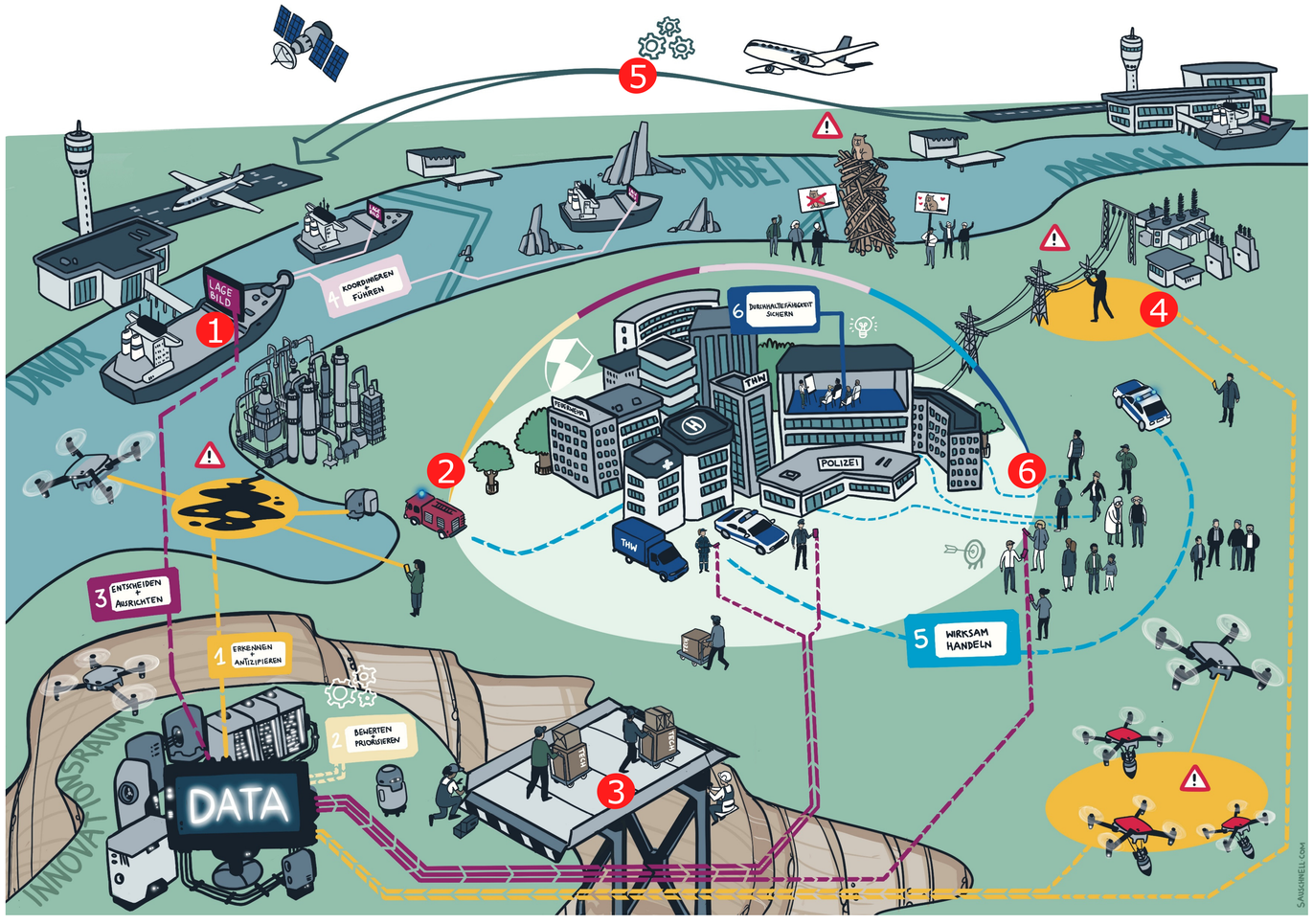
Die Technik ist weiter als das Ökosystem

Im Vergleich über zehn Dimensionen und sechs Länder erreicht die Bundesrepublik 14 von 30 Punkten im Benchmark. Nur zwei der zehn Dimensionen betreffen dabei Technik. Diese ist vorhanden, kann aber häufig nicht zum Einsatz kommen.

K3 Governance First

Es fehlt nicht die Führung, sondern ihr Mandat

Sechs Rollen tragen das Gefüge, vier sind besetzt. Bei der verbindlichen Führung und der Verdichtung zum Lagebild fehlt das Mandat. Häufig fehlt es nur an Weisungsrecht, Rang und Personal, um die Lücke zu schließen.



K4 Technologie verändert die Krise

Die Lage ändert sich schneller als die Beschaffung

Sensorik, künstliche Intelligenz und autonome Systeme verändern Tempo und Charakter einer Krise. In drei von acht Technologie-Domänen fehlt ein Marktangebot. Der Engpass liegt auf dem Weg in die Fläche.

K5 Die Bevölkerung als Ressource

Wer die Lage trägt, kommt im Angebot nicht vor

94 Prozent der aktiven Feuerwehrangehörigen arbeiten ehrenamtlich, beim THW 98 Prozent. 47 Prozent der Befragten sehen Nachholbedarf bei der Bürgereinbindung.

Was daraus folgt

Keiner dieser Befunde verlangt eine neue Behörde, eine Grundgesetzänderung oder eine Technologie die es noch nicht gibt. **Was sie verlangen sind Entscheidungen.**

Werfen Sie einen Blick in die Studie, helfen Sie uns bei der Umsetzung der identifizierten Maßnahmen und tragen Sie so Ihren Teil zu einem **Sicherheitsökosystem 2030** bei.

Handlungsfelder | Was bis 2030 zu tun ist

Die Untersuchung sammelt 529 Vorschläge, verdichtet diese auf 30 Maßnahmen in sechs Handlungsfeldern

1 HANDLUNGSFELD INFORMATION UND DIGITALES RÜCKGRAT

Lagebilder vernetzen statt eins für alle bauen

Zivile und militärische Lagebilder verbinden, nicht das eine große Lagebild aufbauen.

2 HANDLUNGSFELD GOVERNANCE, RECHT UND STEUERUNG

Unterhalb der großen Reform beginnen

Steuerung und Entscheidung trennen. Der Bund definiert die Schnittstellen, die Verantwortung für die Ausführung bleibt wo diese zum Tragen kommt.

3 HANDLUNGSFELD RESSOURCEN, INDUSTRIE UND INNOVATION

Tempo aus vorhandenen Verträgen holen

Entscheidend ist nicht die Stückzahl im Lager, sondern die Fähigkeit, die Produktion bei Bedarf hochzufahren. Dafür gilt es Rahmenverträge zu öffnen.

4 HANDLUNGSFELD SCHUTZ UND ABWEHR

Objektschutz und Cyberabwehr zusammendenken

Die Abwehr physischer und digitaler Angriffe gemeinsam denken und dafür einen Rückkanal für Lagebilder schaffen.

5 HANDLUNGSFELD RESILIENZ UND VERSORGUNG

Treffer wegstecken und wieder anlaufen

Kein Schutz hält alles ab. Was zählt ist die Zeit bis zum Wiederanlauf. Was dafür zählt ist der Blick auf die Vorsorge.

6 HANDLUNGSFELD GESELLSCHAFT, KULTUR UND ÜBEN

Kultur und Üben, wer im Ernstfall entscheidet

Bevölkerung, Ehrenamt, Verwaltung und politische Entscheidungsträger müssen im Ernstfall zusammenwirken. Gemeinsam üben mit Entscheidern hat Priorität.